

**Umfassend kompetent und innovativ in Therapie und Forschung**

## **12 neue Oberärzte am Klinikum Wels-Grieskirchen**

**Auch heuer warf das Klinikum Wels-Grieskirchen im Jänner einen Blick zurück auf das abgelaufene Jahr und zog Resümee über medizinische Innovationen, zukunftsgerichtete Investitionen sowie personelle Neuerungen. Traditionsgemäß werden beim Ärztenuejahrsempfang aufstrebende Nachwuchsmediziner zu Oberärzten ernannt.**

„Oberärzte tragen große Verantwortung für die medizinische Entwicklung, die Ausbildung des Nachwuchses und die Bewältigung der täglichen Anforderungen des Krankenhausbetriebes“, hebt Klemens Trieb, Ärztlicher Direktor des Klinikums, einmal mehr den Stellenwert der Oberärzte hervor. „Oberärzte sind in ihrem Fach Experten und ermöglichen aufgrund ihrer Erfahrung und Routine auch bei komplexen Behandlungsfeldern eine hochwertige medizinische Versorgung unserer Patienten“, bestätigt Geschäftsführer Dietbert Timmerer und ergänzt: „Wir freuen uns und sind stolz, heuer zwölf unserer Fachärzte zu Oberärzten ernennen zu dürfen.“

### **Breites Fächerspektrum und hochwertige Ausbildung sichern Ärztenachwuchs**

Das Klinikum Wels-Grieskirchen freut sich über einen steten Ärztezuwachs. Die derzeit 493 Ärzte sichern – in Zusammenarbeit mit vielen weiteren Berufsgruppen – eine breite Grundversorgung sowie spitzenmedizinische Leistungen in vielen Kompetenzbereichen. Das Klinikum nimmt auch in der Ärzte-Ausbildung eine Vorreiterrolle ein und setzt Schwerpunkte für die qualifizierte, praxisnahe Ausbildung der Nachwuchsmediziner. 2016 gingen fünf von 15 Ausbildungszertifikaten, die auf Basis der Turnusärzte-Bewertung von der Ärztekammer für OÖ verliehen werden, an Abteilungen des Klinikum Wels-Grieskirchen.

### **Personelle Änderungen**

2016 gab es im Klinikum einige personelle Neuerungen in zentralen Positionen: Alexandre Pelzer, international anerkannter Experte in der modernen Diagnostik und Therapie von Prostatakrebs, leitet

seit 1. Juli 2016 die Abteilung für Urologie. Harald Hofer folgt Peter Knoflach als neuer Primarius der Abteilung für Innere Medizin I.

Harald Eder, Arzt für Allgemeinmedizin mit Anästhesie-Erfahrung, hat mit 1. Dezember 2016 die Leitung der Akut-Versorgung-Aufnahme (AVA) übernommen. Das Klinikum freut sich auch über einen Neuzugang am Standort Grieskirchen. Mit Kurt Heim konnte ein vielseitiger erfahrener Arzt zum Standortleiter der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe bestellt werden.

### **OÖ Referenzzentrum für Herz-, Gefäß- und Thoraxchirurgie**

„Die intensive Kooperation mit Forschungseinrichtungen ist ein wesentliches Kriterium für Qualität. Ein großer Erfolg für das Klinikum war die Anbindung der Abteilung für Herz-, Gefäß- und Thoraxchirurgie an die Medizinische Fakultät Linz,“ erklärt Dietbert Timmerer. Der international renommierte Welsler, Andreas Zierer, übernimmt ab 1. März 2017 in Personalunion die Leitung der Abteilung in Wels und der gleichnamigen Abteilung im Linzer Kepler Universitätsklinikum sowie den Lehrstuhl für Herzchirurgie der Medizinischen Fakultät. Mit dem standortübergreifenden Referenzzentrum wird nachhaltig die Erbringung medizinischer Spitzenleistungen im europäischen Vergleich sichergestellt.

### **Gesundheitsversorgung in Zahlen**

Im Klinikum Wels-Grieskirchen hat sich die Anzahl der stationären Entlassungen 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 4,4 Prozent auf **83.664** erhöht. Der tagesklinische Anteil ist wiederum gestiegen und liegt nun bei 29 Prozent, was den Trend zu kürzeren Spitalsaufenthalten widerspiegelt. Die durchschnittliche Verweildauer beträgt vier Tage. Das erhöhte Patientenaufkommen zeigt sich auch im ambulanten Bereich, da hier die Frequenzen im Vergleich zu 2015 um 4,3 Prozent auf rd. 519.000 gestiegen sind. Die Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Klinikum Wels-Grieskirchen zählt mit **2.648 Geburten** zu den größten geburtshilflichen Einrichtungen in Österreich. Am Standort Wels wurden im Jahr 2016 **2.034 Neugeborene** (1x Drillinge, 58x Zwillinge), am Standort **Grieskirchen 674 Babys** entbunden.

### **Kennzahlen Klinikum Wels-Grieskirchen (Stand 2016, gerundet):**

1.227	Betten
30	Abteilungen und Institute
3.700	Mitarbeiter
83.700	Stationäre Aufnahmen
4 Tage	Durchschnittliche Verweildauer
519.000	Ambulante Frequenzen
33.000	Operationen
2.600	Geburten

## Bilder und Statements:



© Klinikum Wels-Grieskirchen

**Bildtext:** Die neuen Oberärzte am Klinikum Wels-Grieskirchen – gemeinsam mit der Geschäftsführung und der Ärztlichen Direktion beim Festakt

Reihe stehend v.l.n.r.: Prim. Univ.-Prof. Dr. Klemens Trieb, Prim. Dr. Josef Romankiewicz, Sr. Franziska Buttinger, OÄ Dr. Karin Weninger, OA Dr. Alexander Bacherneegg, OÄ Dr. Petra Krames, OA Dr. Stefan Einsiedler, OA Dr. Tine Hajdinjak, OA Dr. Thomas Muhr, Mag. Dietbert Timmerer;

Reihe sitzend v.l.n.r. : OA Dr. Bernhard Poidinger, OA Dr. Gerhard Brandlmaier, OA Dr. Wolfgang Scheidl, OÄ Dr. Doris Felbermayr-Kurtev, OÄ Dr. Barbara Rasse, OÄ Dr. Doris Gierlinger-Pfarrhofer, OÄ Dr. Tanja Baumüller

### Die neuen Oberärzte in alphabetischer Reihenfolge:

- OA Dr. Alexander Bacherneegg, Augenheilkunde
- OÄ Dr. Tanja Baumüller, Psychiatrie
- OA Dr. Gerhard Brandlmaier, Anästhesiologie und Intensivmedizin I
- OA Dr. Stefan Einsiedler, Neurologie
- OÄ Dr. Doris Felbermayr-Kurtev, Unfallchirurgie
- OÄ Dr. Doris Gierlinger-Pfarrhofer, Chirurgie II
- OA Dr. Tine Hajdinjak, Urologie
- OÄ Dr. Petra Krames, Gynäkologie und Frauenheilkunde
- OA Dr. Bernhard Poidinger, Anästhesiologie und Intensivmedizin II
- OÄ Dr. Barbara Rasse, Augenheilkunde
- OA Dr. Wolfgang Scheidl, Anästhesiologie und Intensivmedizin I
- OÄ Dr. Karin Weninger, Anästhesiologie und Intensivmedizin I

**Bild:** \_D825458\_Mag\_Timmerer.jpg



© Klinikum Wels-Grieskirchen

**Bildtext:** Mag. Dietbert Timmerer, Geschäftsführer, Klinikum Wels-Grieskirchen

*„Oberärzte sind in ihrem Fach Experten und ermöglichen aufgrund ihrer Erfahrung und Routine auch bei komplexen Behandlungsfeldern eine hochwertige medizinische Versorgung unserer Patienten.“*

*„Die intensive Kooperation mit Forschungseinrichtungen ist ein wesentliches Kriterium für Qualität. Ein großer Erfolg für das Klinikum war die Anbindung der Abteilung für Herz-, Gefäß- und Thoraxchirurgie an die Medizinische Fakultät Linz.“*

**Bild:** \_D825514\_Prof\_Trieb.jpg



© Klinikum Wels-Grieskirchen

**Bildtext:** Prim. Univ.-Prof. Dr. Klemens Trieb, Ärztlicher Leiter, Leiter der Abteilung für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Klinikum Wels-Grieskirchen

*„Oberärzte tragen große Verantwortung für die medizinische Entwicklung, die Ausbildung des Nachwuchses und die Bewältigung der täglichen Anforderungen des Krankenhausbetriebes.“*

Pressekontakt Klinikum Wels-Grieskirchen

Mag. Kerstin Pindeus, MSc, A-4600 Wels, Grieskirchner Straße 42,

Tel: +43 (0)7242 415-93772, Mobil: +43 (0) 699 1416 3772

E-Mail: [kerstin.pindeus@klinikum-wegr.at](mailto:kerstin.pindeus@klinikum-wegr.at)